



20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Burlöv und Anklam

Anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Burlöv (Schweden) und Anklam am 10.11.2014 fand am 10. und 11.11. ein Treffen verschiedener Vertreter beider Städte in Burlöv statt.

Aus Anklam reisten folgende Delegationsmitglieder mit:

Friedrich Baumgärtner	Bürgervorsteher
Michael Galander	Bürgermeister
Wolfgang Stiff	Bürgermeister a.D.
Jürgen Stähle	Bürgervorsteher a.D.
Norbert Gehrke	IfA - Fraktionsvorsitzender
Christian Schröder	Ausschussvorsitzender SBS
Hartmut Kühn	LINKE - Fraktionsmitglied
Dr. Uwe Schultz	SPD - Fraktionsvorsitzender
Mathias Ruta	Lilienthalgymnasium - Schulleiter
Ines Müller	Lilienthalgymnasium – verantwortliche Lehrerin für Schüleraustausch
Beatrix Wittmann-Stift	SG Stadtmarketing, Bildung und Soziales
Sybille Bothmann	Protokoll

Neben einem umfangreichen Programm, das u.a. durch die Gemeinde die Geschichte Burlövs, ihre neuen politischen Strukturen, Schule in Schweden, die Bibliothek, die Zuckerfabrik Nordic Sugar, geplante Bauvorhaben und das Rathaus von Malmö führte, diente die Reise auch dem Ziel Zwischenbilanz über den Stand der Städtepartnerschaft 20 Jahre nach Begründung zu ziehen.

Besonderes Augenmerk richteten die schwedischen Partner - aber auch die Mitglieder der Anklamer Delegation - auf die **zukünftige Weiterentwicklung der Städtepartnerschaft**. Dieses Thema wurde in zwei Arbeitssitzungen intensivst diskutiert und führte zu folgendem Ergebnis:

1. Beide Partner teilen die Auffassung, dass die Inhalte der vor 20 Jahren unterzeichneten Partnerschaftsurkunde nach wie vor Gültigkeit haben.
2. Für die Zukunft ist es wichtig, die Partnerschaften und die Vereinbarungen aus der Urkunde mit Leben zu erfüllen.



Schwerpunkte, auf die sich alle Anwesenden für die nächsten 3 Jahre (2015-2017) verständigt haben:

- Benennung eines Ansprechpartners für die Städtepartnerschaft auf jeder Seite, der Ansprechpartner und Koordinator ist
- Intensive Akquise im Zusammenhang mit Projekten in puncto EU-Förderung sowie Bereitstellung von Finanzmitteln in den eigenen Haushalten
- Intensivierung des Schulaustausches sowie Einbeziehung weiterer Schulen (Übernachtung in Familien und Nutzung der so entstehenden Kontakte)
- Interessenabfrage unter den Vereinen auf beiden Seiten und deutliche Beförderung von Interessenbekundungen (z.B. Mühlenvereine, Fußballvereine, Tanzvereine, Angelvereine usw.)
- Praxisaustausch auf Verwaltungs-/Einrichtungsebene (Beginn 2015 – Bibliotheken)
- gegenseitige Präsentation der Tourismusinformationen bei den Stadtfesten ab 2015
 - a) Burlöv Festival, jeweils Mitte Juni
 - b) Hansefest in Anklam, jeweils am 3. Augustwochenende
- Informationsmaterial für Touristen in schwedischer bzw. deutscher Sprache zur Auslage bei
 - a) Stadtinformationen
 - b) Stadtfesten
- Austausch auf wirtschaftlicher Ebene (z.B. Busunternehmen, Restaurants, Presse, Kirche usw.)
- Hinweisschilder auf die Städtepartnerschaft an den Eingangsstraßen der Städte
- Anschaffung von Fahnen/Flaggen für Besuchs- und weitere besondere Anlässe